



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Sozialausschuss</b>	06.02.2020	öffentlich	Bericht

**Betreff:**

**Entschädigung für StadtseNIorenrats- und Behindertenratsvorstände  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.2019**

**Anlagen:**

Antrag\_SPD\_Ehrenamtszuschale\_Aufwandsentschädigung\_für\_Behindertenrat\_und\_Stadtseniore  
nrat2019-10-09  
Sachverhalt\_Aufwandsentschädigung StSR u BRN

**Bericht:**

Die SPD-Fraktion beantragt, ab dem Jahr 2020 eine Aufwandsentschädigung für  
Vorstandsmitglieder und Arbeitskreis- bzw. Ausschussvorsitzende des Behindertenrates und  
des StadtseNIorenrates einzuführen.

Aus der Sicht des SeNIorenamtes und des Sozialamtes ist dieses Anliegen nachvollziehbar.  
Die bisherige Praxis ist uneinheitlich, z.T. werden Aufwände erstattet, z.T. nicht. Es wird eine  
einheitliche Aufwandsentschädigung für Behindertenrat und StadtseNIorenrat eingeführt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	-15.000 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	-15.000 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	-15.000 € pro Jahr
davon konsumtiv	-15.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ *weiter bei 3.*)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                      Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Besonderes Engagement der Ratsmitglieder für potentiell benachteiligte Gruppen wird unterstützt.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

